

INNERE UND ÄUSSERE SICHERHEIT IN EUROPA

Organisierte Kriminalität, Umweltschutz, Medien und Kommunikation, EU-Konvent zu Gegenwarts- und Zukunftsfragen sowie Wirtschaftspolitik in Deutschland und in der Weltwirtschaft



Gesamteuropäisches
Studienwerk e.V.

Seminar-Nr. 20/20 vom 11. bis 15. Mai 2020 mit Polizeibeamt*innen und Behördenmitarbeiter*innen

Leitung: Dr. Gerhard Schüsselbauer (GESW)
Jörg Lauenroth (LKA Baden-Württemberg)

Während des Fachseminars werden verschiedene Themen, die alle Bürger*innen in Deutschland und in der EU unmittelbar betreffen, intensiv behandelt. Die organisierte Kriminalität sowie als besonderer Schwerpunkt die Umweltkriminalität sind sicherheitspolitisch zentrale Themen sowohl in der EU als auch in Deutschland. Dazu werden Experten aus verschiedenen Fachrichtungen eingeladen. Gerade vor dem Hintergrund einer sich verschärfenden Sicherheitsdiskussion steht hier ein sehr sensibles Thema zur Diskussion. Dazu zählt auch die damit verbundene Krisenkommunikation und Medienarbeit in der EU. Darüber hinaus wird durch den Fachbesuch der Müllverbrennungsanlage MVA Bielefeld aufgezeigt, wie Umweltressourcen genutzt werden können. Mit einer Behandlungskapazität von 400.000 Tonnen Abfall pro Jahr werden in dieser Anlage kommunale wie auch Abfälle aus Industrie und Gewerbe einer sinnvollen energetischen Verwertung zugeführt. Zudem wird im Rahmen des Fachseminars die Abfallkriminalität eingehend beleuchtet.

Außerdem werden die wissenschaftlich-pädagogischen Mitarbeitenden des GESW mit den Teilnehmenden eingehend über Gegenwarts- und Zukunftsfragen im Rahmen einer Simulation eines EU-Konvents diskutieren. Darüber hinaus wird der Blick in wirtschaftspolitische Herausforderungen in Deutschland und in der Welt gerichtet. Im Fachseminar werden den Teilnehmenden fundierte Inputs und Vorträge, interessante Workshops und Fallbeispiele präsentiert, die zu einer intensiven Diskussion über sicherheitspolitische und ökonomische Zusammenhänge und Herausforderungen in Deutschland und in der EU anregen.

Montag, 11. Mai 2020

- Bis Ankunft im GESW, Südfeldstraße 2-4. 32602 Vlotho (Anfahrt über Steinstraße!)
- 9:30 Check-in
- 10:00 **Vorstellungsrunde, Seminarablauf, vertiefte thematische Einführung**
Dr. Gerhard Schüsselbauer, GESW | Jörg Lauenroth, LKA Baden-Württemberg
- 12:30 Mittagessen
- 14:30 Kaffee und Kuchen
- 15:00 **Organisierte Umwelt- und Verbraucherschutzkriminalität**
Ralf Franke, LKA Thüringen
- 19:00 Abendessen

Dienstag, 12. Mai 2020



- 08:30 Frühstück
- 09:30 **Abfallentsorgung, Strategien zur Abfallvermeidung, Abfallexport**
Thomas Schult, Wasserschutzpolizei Mannheim
- 12:30 Mittagessen
- Anschl. *Abfahrt nach Bielefeld*
- 14:30- **Entwicklung der Abfall- und Recyclingtechnologie.** Führung und Gespräch in

Ansprechpartner:

GESW: Dr. Gerhard Schüsselbauer | Telefon: 05733-9138-34 | Email: gerhard.schuesselbauer@gesw.de

LKA Baden-Württemberg: Jörg Lauenroth | joerg.lauenroth@polizei.bwl.de

Gesamteuropäisches Studienwerk e.V. | Südfeldstraße 2-4 | 32602 Vlotho | www.gesw.de

 GESW  @gesw_vlotho

18:00 der Müllverbrennungsanlage Bielefeld
19:00 Abendessen

Mittwoch, 13. Mai 2020

08:30 Frühstück
09:30 **Krisenkommunikation in der EU**
Aktuelle Entwicklungen, *Jörg Lauenroth, LKA Baden-Württemberg*
12:30 Mittagessen
14:30 Kaffee und Kuchen
15:00 **Krisenkommunikation in der EU**
Workshoparbeit | *Jörg Lauenroth, LKA Baden-Württemberg*
19:00 Grillabend

Donnerstag, 14. Mai 2020

08:30 Frühstück
09:30 **EU-Konvent zur Gegenwart und zur Zukunft**
Vortrag, Diskussion, Workshops | *Jan Meiser, Navina Engelage*
12:30 Mittagessen
14:30 Kaffee und Kuchen
15:00 **EU-Konvent zur Gegenwart und zur Zukunft**
Vortrag, Diskussion, Workshops
19:00 Abendessen

Freitag, 15. Mai 2020

08:30 Frühstück
09:30 **Deutschland, EU und Weltwirtschaft**
Vortrag, Diskussion, Workshops | *Dr. Gerhard Schüsselbauer, GESW*
11:45 **Seminarauswertung und Ausblick**
12:30 Mittagessen
Anschl. *Abreise*

-- Änderungen vorbehalten --

Der **Teilnahmebeitrag** beträgt 210,- Euro. Dieser Beitrag wird gesplittet: Zwei Drittel werden seminarbezogen eingesetzt, ein Drittel dient als Institutsbeitrag.

Der Lehrgang ist als **förderungswürdig** im Sinne des Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz (HmbBUG) vom 21.01.1974 mit den Änderungen vom 16.04.1991 (Hmb. Gesetz- und Verordnungsblatt GVBI 1974 S. 6, 1991 S. 113) und der Verordnung über die Anerkennung von Bildungsveranstaltungen (AVO) vom 09.04.1974 mit den Änderungen vom 19.02.1985 und 18.02.1997 (GVBI 1985 S. 68, 1997 S. 25) anerkannt.

Eine **Anfahrtsskizze** und weitere Informationen finden Sie unter www.gesw.de

Das Programm wird voraussichtlich aus Mitteln der **Bundeszentrale für politische Bildung** (BpB) gefördert.